



KT-Drucks. Nr. 081/2014

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Dr. Richard Sigel
Telefon 07031-6631462
Telefax 07031-6631618
r.sigel@lrabb.de

16.04.2014

**Stellungnahme zu dem Antrag
des Kreisrats Mundle
der Kreistagsfraktion der GRÜNEN
vom 18. 11. 2013**

**Anreizsteigerung zur Nutzung des Verkehrsmittels Fahrrad für
Mitarbeiter des LRA BB/Diensträder**

Anlage 13/5 zu KT-Drucksache Nr. 111/2013

Antrag

Siehe Anlage

Stellungnahme

Der Landkreis Böblingen möchte seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einer neuen Mobilitätskultur motivieren, den als Gesellschafter des VVS engagiert sich der Landkreis in besonderer Weise für innovative Mobilität und ÖPNV. Ziel ist daher auch, Anreize zu schaffen mehr Fahrrad zu fahren und zu Fuß zu gehen. Die Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsmittel soll gefördert werden, auf dem Weg von und zur Arbeit, aber auch im Rahmen der Dienstgeschäfte.

Bereits seit Jahren stellt der Landkreis den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, im Untergeschoss des Landratsamtes zwei Dusch- und Umkleieräume zur Verfügung. Zudem wurden die Duschen im UG saniert, um die hygienische Situation zu verbessern.

Insgesamt stehen derzeit 35 Spinde zu Verfügung, die kostenlos genutzt werden können. Die Anzahl der Spinde deckt aber bei weitem nicht die Nachfrage, weshalb eine Mehrfachbenutzung der Spinde erfolgt.

Um dies zu verbessern möchte da Amt für Gebäudewirtschaft im Erdgeschoß des Landratsamtes nun einen zusätzlichen Raum frei machen, der bisher als Raucherzimmer genutzt wurde. Die Zahl der Spinde und Umkleidemöglichkeiten soll dadurch zeitnah erhöht und die Möglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen, verbessert werden.

Dienstlich stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits für kurze Dienstfahrten zwei Pedelecs zur Verfügung. Von diesem Angebot wird in der wärmeren Jahreszeit bereits Gebrauch gemacht. Das Fuhrpark-Management des Landratsamtes ist zudem angehalten kontinuierlich zu prüfen, ob und in welcher Weise z.B. zusätzliche Pedelecs eingesetzt werden könnten.

Die Stromtankstelle beim DRK-Gelände für elektrobetriebene Fahrzeuge wird auch E-Bikes zur Verfügung stehen. Nicht zuletzt sind in den vergangenen Jahren zusätzliche Fahrradunter- und Abstellmöglichkeiten geschaffen worden.

Aus Sicht der Kreisverwaltung ist insgesamt eine gute Infrastruktur vorhanden, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch genutzt wird.



Roland Bernhard